

## MEDIENINFORMATION vom 14. Dezember 2023

# Ein florierendes lokales Handelsumfeld ist der Motor für Wirtschaft und Gesellschaft

*Der KKV bekräftigt seine Unterstützung für den lokalen Einzelhandel*

**In einer Zeit des digitalen Wandels und der Verlagerung des Konsumverhaltens hin zum Online-Handel, erhebt Josef Ridders, Bundesvorsitzender des Verbands der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung (KKV), seine Stimme für den Erhalt und die Stärkung des lokalen Einzelhandels. „Wir müssen uns der sozialen und wirtschaftlichen Bedeutung des lokalen Handels bewusst sein und ihn aktiv fördern“, betont Ridders in einer Pressemitteilung aus Essen.**

Die Initiative ‚Kauf vor Ort‘ des KKV zielt darauf ab, das Bewusstsein für die Herausforderungen zu schärfen, mit denen lokale Händler konfrontiert sind, insbesondere solche, die inhabergeführt sind. „Die Schwierigkeiten des lokalen Einzelhandels sind uns nicht fremd“, erklärt Ridders. „Das ist ein Bereich, der unsere volle Aufmerksamkeit verdient.“

Trotz der Anstrengungen, die lokale Wirtschaft zu stärken, bleibt die Bedrohung durch den E-Commerce bestehen. Ridders warnt vor den möglichen negativen Folgen einer Schwächung des stationären Handels für die gesamte Wirtschaftsstruktur. Er sieht jedoch auch eine Chance für den Einzelhandel, sich durch kreative Ansätze und exzellenten Kundenservice von der Online-Konkurrenz abzuheben.

---

*In einer Zeit der Inflation und wirtschaftlichen Unsicherheit scheint der physische Handel unter größerem Druck zu stehen als der digitale.*

---

Die Statistiken zeigen zwar ein verlangsamtes Wachstum im Online-Handel, aber Ridders mahnt zur Vorsicht: „Wir dürfen diese Zahlen nicht überbewerten. Der Online-Sektor bleibt stark.“ In einer Zeit der Inflation und wirtschaftlichen Unsicherheit scheint der physische Handel unter größerem Druck zu stehen als der digitale.

Der Handelsverband Deutschland prognostiziert für das diesjährige Weihnachtsgeschäft einen Rückgang des Umsatzes im stationären Handel um 5,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dies verdeutlicht die wachsende Kluft zwischen stationärem und Online-Handel.

Ridders weist auf die wichtige Rolle hin, die inhabergeführte Geschäfte für die lokale Gemeinschaft spielen: „Sie repräsentieren rund 35% des gesamten deutschen Einzelhandels und sind entscheidend für die Vielfalt und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.“

---

*„Persönlicher Kontakt und Servicequalität sind essenziell für unser soziales Gefüge.“*

---

Ein wesentlicher Vorzug des lokalen Einzelhandels liegt laut Ridders in seiner gesellschaftlichen Funktion: „Persönlicher Kontakt und Servicequalität sind essenziell für unser soziales Gefüge.“ Die Zunahme leerstehender Läden in den Innenstädten könnte schwerwiegende Folgen haben.

---

*„Unser Konsumverhalten hat direkten Einfluss auf die Schöpfung. Indem wir lokal einkaufen, unterstützen wir nicht nur unsere Mitmenschen und die lokale Wirtschaft, sondern leisten auch einen Beitrag zum Umweltschutz.“*

---

Darüber hinaus betont Ridders die christliche Verantwortung jedes Einzelnen: „Unser Konsumverhalten hat direkten Einfluss auf die Schöpfung. Indem wir lokal einkaufen, unterstützen wir nicht nur unsere Mitmenschen und die lokale Wirtschaft, sondern leisten auch einen Beitrag zum Umweltschutz.“ Diese Sichtweise findet sich auch in Papst Franziskus' Enzyklika ‚Laudato Si‘ wieder.

Abschließend hebt Ridders die unentbehrliche Rolle eines florierenden Einzelhandels hervor: „Ein starker lokaler Handel ist für unsere Wirtschaft und das gesellschaftliche Zusammenleben von größter Bedeutung.“

---

**Herausgeber:**

Verband der Katholiken  
in Wirtschaft und Verwaltung e.V. (KKV)  
Rüttenscheider Str. 194-196, 45131 Essen  
Tel.: 0201/87923-0  
Bundesvorsitzender: Josef Ridders

**Pressekontakt:**

ConversioPR  
Meike Jänsch / Mathias Wieland  
Tel.: 02921/327406-0  
Mail: [kkv@conversiopr.de](mailto:kkv@conversiopr.de)

---